

Burgen und Schlösser

ZEITSCHRIFT DER
DEUTSCHEN BURGENVEREINIGUNG E. V.
FÜR BURGENKUNDE UND DENKMALPFLEGE

IN NACHFOLGE DER ZEITSCHRIFT
FÜR BURGENKUNDE UND BAUKUNST
„DER BURGWARD“, GEGRÜNDET 1899

25. Jahrgang, Heft 1984/II

Dezember 1984

Braubach/Rhein

INHALT DES HEFTES 1984/II

<i>J. H. A. van Heek</i> <i>Wolf von Niebelschütz</i> <i>Ursula Gräfin zu Dohna</i> <i>Irmela van Heek</i> <i>Hein J. Prakeke</i> <i>Ilse von Niebelschütz</i> <i>Michael Freiherr von Fürstenberg</i>	Anco Wigboldus (8. 3. 1900 – 18. 1. 1983) Ein niederländischer Meister der Darstellung von Burgen und Schlössern	73
<i>Alfred Steinmetzer</i>	Die Restaurierung der Burg Vianden	93
<i>Ulrike Wirtler</i>	Baugeschichtliche Beobachtungen am Palas der Burg Andernach	101
<i>Illo Bußmeyer</i>	Die Burg zu Hagen im Bremischen	111
<i>Walther-Gerd Fleck</i>	Schloß Filseck	115
<i>Christa Sommerfeld</i>	Revitalisierung durch geeignete Nutzung Die Erhaltung der niederrheinischen Wasserburg „Zum Haus“ in Ratingen	123
	Berichte	128
	Mitteilungen	135
	Buchbesprechungen	135

Titelbild: Burg Vianden vor dem Abbruch.
Wiederherstellungsstudie von Bodo Ehardt (Nach Bodo Ehardt, Deutsche Burgen, 2. Halbband. Berlin o. J.)

HERAUSGEBER UND VERLAG: Deutsche Burgenvereinigung e. V. zur Erhaltung der historischen Wehr- und Wohnbauten, gegründet 1899, Marksburg über 5423 Braubach/Rhein.

Präsidium: Hannibal von Lüttichau-Bärenstein, Präsident;
Kraft Fürst zu Hohenlohe-Langenburg, Vizepräsident;
Marga Zilcken-Tangerding, Schatzmeister;
Professor Dr.-Ing. Cord Meckseper; Dipl.-Ing. Fridolin Stumpf.

Geschäftsführung: Dr. Busso von der Dollen.

REDAKTION: Cord Meckseper (Professor Dr.-Ing., Institut für Bau- und Kunstgeschichte der Universität Hannover), Schriftleiter; Bernd Brinken (Dr. phil., Historiker); Dankwart Leistikow (Dr.-Ing., Architekt); Wilhelm Avenarius (Dr. phil.), Redaktionssekretär.

Für die mit dem Namen des Verfassers gezeichneten Beiträge ist der Verfasser verantwortlich. Nachrichten verantwortet der Einsender. Die Schriftleitung stellt auch Abhandlungen, mit denen sie nicht übereinstimmt, zur Aussprache, wenn diese Beiträge nach ihrer Ansicht die Urteilsbildung des Lesers anzuregen vermögen. Die Schriftleitung erwartet und erbittet sowohl kritische als auch anregende und zustimmende Zuschriften. Nachdruck aller Veröffentlichungen ist nur mit Genehmigung des Herausgebers und der Schriftleitung gestattet.

Die Deutsche Burgenvereinigung ist ein gemeinnütziger Verein. Daher arbeiten die Mitglieder des Redaktionskreises ehrenamtlich und erhalten die Verfasser der Beiträge keine Honorare.

GESTALTUNG: Prof. Dr. Gerda Wangerin.

GESAMTHERSTELLUNG: boldt druck boppard gmbh.

PAPIER UND KARTON: Holzfrei weiß spezial-gestrichen „ikonofix“ der Fa. Zanders Feinpapiere GmbH. Berg.-Gladbach.

BEZUG DER ZEITSCHRIFT: Einzelheft 15,— DM + Porto. Im Abonnement jährlich 2 Hefte 30,— DM portofrei durch die Deutsche Burgenvereinigung e. V., 5423 Braubach am Rhein und über jede Buchhandlung, für Mitglieder der DBV kostenlos.

Machen Sie von ganz- oder teilseitigen Anzeigen Gebrauch. Anzeigenpreis $\frac{1}{1}$ Seite 900,— DM, $\frac{1}{2}$ Seite 500,— DM, $\frac{1}{4}$ Seite 300,— DM.

Kleinanzeigen für 85 mm Satzbreite kosten je mm 2,— DM. Aufträge an die Geschäftsstelle der Deutschen Burgenvereinigung e. V., 5423 Braubach/Rhein, Marksburg.

Konten: VB Braubach 4740, PSchA Ffm 28502-605.

Auflage dieses Heftes 3 500 Exemplare.